



CDU HANNOVER

**Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
Stadtbezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt**

Fraktionsvorsitzender:

Norbert Dudda
Steinvorthhof 4a
30455 Hannover
0511-2 705 705
Norbert.Dudda@htp-tel.de
Norbert.Dudda@vgh.de

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
Herrn Wilfried Gunkel

Drucksache Nr. 15-1214/2007

08. Mai 2007

über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheit

Antrag gem. der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des
Bezirksrates

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, bei den zuständigen Gremien der Region Hannover bzw. direkt bei der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG darauf hinzuwirken, dass eine Überprüfung der Streckenführung der Buslinie 120, wie nachstehend beschrieben, vorgenommen wird und diese möglichst zum nächsten Fahrplanwechsel auch umgesetzt wird.

Morgens fährt derzeit jeder zweite Bus der Linie 120 bis Schwarzer Bär und endet dort. Dieser Bus sollte stattdessen weiterfahren bis Krankenhaus Siloah oder - noch besser - bis Stadionbrücke, um eine direkt Anbindung aus unserem Stadtbezirk an die Humboldt-Schule zu erreichen. Gleiches sollte in der Mittagszeit in der Gegenrichtung gelten.

Begründung:

Eines der sehr stark aus Badenstedt und Davenstedt besuchten Gymnasien ist die Humboldt-Schule in Linden, Ricklinger Str. 95. Diese Schule kann man z.Zt. erreichen mit der Buslinie 120, dann weiter mit der Stadtbahnlinie 9 bis Waterloo, von dort zurück mit der Stadtbahnlinie 3 oder 7 bis Stadionbrücke oder alternativ mit der Stadtbahnlinie 17 ab Schwarzer Bär.

Derzeitige Nachteile: ungünstiges Umsteigen am Waterloo oder nicht abgestimmtes Umsteigen mit sehr weit auseinander liegenden Haltestellen am Schwarzen Bär. Dadurch entstehen insgesamt relativ lange Fahrzeiten.

Morgens fährt jeder zweite Bus 120 nur bis Schwarzer Bär und endet dort.

Er fährt dann – nach unserer Kenntnis – leer über Deisterstraße und Schnellweg direkt nach Ahlem zurück. Dieser Bus sollte u. E. zunächst weiterfahren bis zum Krankenhaus Siloah bzw. bis zur Stadionbrücke. Damit besteht dann eine direkte Verbindung zur Humboldt-Schule, was sehr vielen Schülerinnen und Schülern aus unserem Stadtteil zugute käme. Ein Mehraufwand entsteht dadurch für die ÜSTRA

höchstens in sehr geringem Umfang, da der Bus ohnehin leer in diese Richtung weiterfährt, um nach Ahlem zurückzukommen. Als Nebeneffekt entstünde zusätzlich noch eine bessere Anbindung in Richtung Stadt, da somit nicht nur eine Anschlussmöglichkeit der Buslinie 120 an die Stadtbahnlinie 9 gegeben wäre, sondern auch an die Linien 3, 7 und 17.

Gleiches gilt in der Mittagszeit in umgekehrter Richtung. Insbesondere könnte hier eine veränderte Linienführung die regelmäßig um die Mittagszeit extrem überlasteten Bahnen der Linien 3 und 9 in Richtung Stadt ab Stadionbrücke entlasten.

(Anmerkung: Selbst wenn die Leerfahrten nicht in größerem Umfang stattfinden sollten, bliebe der Kern des Antrags erhalten.)

Norbert Dudda
CDU Fraktion